

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 53 (1978)

Heft: 7

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem SUOV

115. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV) vom 29. April 1978 in Zug

Gegen 300 Delegierte aus über 100 Sektionen nahmen an der vom Unteroffiziersverein Zug vorgestellten 115. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes teil. Der Zentralpräsident, Adj Uof Viktor Bulgheroni, konnte zahlreiche Gäste aus Politik und Militär begrüßen. So insbesondere den Militärdirektor des Kantons Zug, Regierungsrat Dr. Antonio Planzer, den Kommandanten des FAK 3, Korpskommandant Georg Reichlin, den Stadtpräsidenten von Zug, Emil Hagenbuch, den Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit, Oberst i Gt René Ziegler, die Chef FHD, Frau Johanna Hurni, sowie die Vertreter der befreundeten Verbände. Der wiederum sehr übersichtlich geordnete und aufschlussreiche Jahresbericht der Verbandsleitung über die Tätigkeit im Jahre 1977 wurde genehmigt. Erfreulicherweise konnte wiederum ein Mitgliederzuwachs verzeichnet werden, nahm doch der Gesamtbestand um 143 auf insgesamt 21150 Mitglieder zu. Die Jahresrechnung, welche bei Fr. 200 929.25 Einnahmen und Fr. 200 842.40 Ausgaben mit einem kleinen Vorschlag von Fr. 86.85 schloss, fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten. Die Mitgliederbeiträge wie auch die Rückvergütungen an die Sektionen wurden auf der bisherigen Höhe belassen, da sich der Verband auch in Zukunft grösster Sparsamkeit befleissen wird, wie aus dem ebenfalls genehmigten Vorschlag für das Jahr 1979 hervorgeht. Dieser sieht bei Fr. 192 500.— Einnahmen und Fr. 209 250.— Ausgaben einen Rückschlag von Fr. 16 750.— vor, und es wird Aufgabe der Verbandsleitung sein, für eine ausgeglichene Rechnung zu sorgen. Das Traktandum *Wahlen*, es galt, zwei Ersatzwahlen für den Rest der laufenden Amtszeit vorzunehmen, war ebenfalls keine grossen Wellen. Adj Uof Werner Lienhard, UOV Nidwalden, hatte seinen Rücktritt aus dem Zentralvorstand eingereicht. Im weiteren galt es noch, die aus dem letzten Jahr stammende Vakanz zu besetzen. Da keine weiteren Nominierungen vorlagen, wurden Wm Alfred Maurer, UOV Baselland, und Fw Josef Wyss, UOV Sursee, einstimmig in den Zentralvorstand gewählt. Im Hinblick auf die Schweizerischen Unteroffizierstage (SUT) 1980 wurden die betreffenden Grundbestimmungen geändert. Somit wird jeder Teilnehmer, der die vorgeschriebenen Wettkämpfe erfüllt, automatisch für die Meisterschaft gewertet. Die Entrichtung einer Gebühr für Meisterschaftswettkämpfer entfällt. Eine Mitgliedschaft beim Schweizerischen Landesverband für Sport (SLS) setzt eine gewisse sportliche Aktivität in den Mitgliederverbänden voraus. Dies bedingt eine Änderung der Zweckbestimmungen in den Zentralstatuten, welche ebenfalls die Zustimmung der Versammlung fand. Mit 120 gegen 104 Stimmen wurde einem Antrag des UOV Bern, welcher die Einführung einer «neuen Achtungstellung» in der Armee zum Inhalt hatte, Folge gegeben. Die Achtungstellung soll wieder so aussehen, dass die Beine zusammengelegt sind und sich die Absätze praktisch berühren. Es sei ausdrücklich festgehalten, dass nicht einfach die vor 1971 gehandhabte Achtungstellung wieder eingeführt werden sollte. Die gewünschte «neue Achtungstellung» mit zusammengelegten Beinen soll sich im Geist, in der Ausführung und in der Anwendung von der damaligen Stellung unterscheiden. Diesem Antrag ging eine rege Diskussion voraus. — Es folgte eine Orientierung über das Arbeitsprogramm 1978. Für den Wettkampf um den Wanderpreis «General Guisan» fallen unter anderen in Betracht:

- 1 Kaderübung (Thema frei),
- 1 Kaderübung «Gefechtsschiessen mit Kampfmunition; Schweregewicht: Feuerleitung des Unteroffiziers»,
- 1 Kurs mit einem der folgenden Themen, nämlich Übermittlung, Waffen und Geräte, Nahkampf.

Am 16. Dezember 1978 findet ein Zentralkurs für die Übungsleiter der Kantonalverbände statt. Parallel zu diesem Kurs findet gleichzeitig ein Seminar für die Pressechefs der Kantonalverbände und Sektionen statt. Die Vorarbeiten für die Werbung in militärischen Schulen und Kursen laufen.

Neu wurde die Sektion Schönenwerd in die Revolutionskommission gewählt. Unter dem Traktandum «Ehrungen» werden jeweils Persönlichkeiten, welche sich für die Sache des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes, seiner Kantonalverbände und Sektionen besondere Verdienste erworben haben, speziell geehrt. Mit der Verdienstplakette wurden Adj Uof Werner Lienhard (Nidwalden), Adj Uof Alfons Cramer (Luzern), Adj Uof Toni Huwyler (Uri), Wm Jakob Böni (Bern) und Wm Hans Wyssling (Zürichsee rechtes Ufer) ausgezeichnet. Im Anschluss an diese Ehrung erfolgte die Abgabe des «General-Guisan-Wanderpreises» für das Jahr 1977, welcher vom UOV Erlach gewonnen wurde.

Korpskommandant Georg Reichlin überbrachte die Grüsse des Chef EMD, Bundesrat Rudolf Gnägi, und dankte den Unteroffizieren für die Einsatzbereitschaft für eine starke Armee. Eine starke Armee sei auch das Anliegen des Bundesrates. Er und das Parlament müssten schliesslich die entsprechenden Entscheide fällen. Dem stellten sich jedoch gewisse Hindernisse entgegen, so einmal im finanziellen Bereich. Durch die Straffung der Bundesausgaben sei auch das Budget des EMD unter Beschuss geraten. Aber trotzdem sei es von äusserster Wichtigkeit, dass die Armeen die Mittel bekommen, dass sie schlagkräftig bleibe und die ihr gestellte Aufgabe erfüllen könne. Ein weiteres Hindernis sei der Mangel an Waffen- und Schießplätzen. Der Wehrmann wolle realistisch ausgebildet werden. Es sei daher ein dringendes Erfordernis, dass diesem Mangel abgeholfen werden könne. Dies seien zwei Punkte, die in nächster Zeit gelöst werden müssen.

Der Zentralpräsident, Adj Uof Viktor Bulgheroni, schloss die 115. Delegiertenversammlung mit dem Wunsche auf eine loyale Zusammenarbeit — Die nächstjährige Delegiertenversammlung findet am 28. April 1979 in St-Miér statt.

Ein herzliches Dankeschön an das Kadettenmusikkorps Zug, welches die Delegierten mit seinem gekonnten Spiel zu wahren Begeisterungsstürmen hinriss.
Wm Hans-Peter Amsler

Zentralvorstand

Adj Uof Silvio Crivelli †

Ehrenmitglied des SUOV, Grenchen ist am 26. Mai 1978 in seinem 76. Lebensjahr gestorben.

Silvio Crivelli hat dem Zentralvorstand von 1944 bis 1954 angehört. Bis 1950 hatte er u. a. die Chargen eines Disziplinchefs im Pistolenschissen und Vizezentralpräsidenten inne. Im Jahre 1950 berief ihn die Delegiertenversammlung als Zentralpräsident an die Spitze des SUOV, welches Amt er während vier Jahren mit besonderer Begabung versah. Bei seinem Ausscheiden aus dem Zentralvorstand wurde er von der Delegiertenversammlung 1954 in Rorschach zum Ehrenmitglied ernannt. Die Zentralfahne hat dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen.

Wir bitten Sie, dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

*

8. AESOR-Kongress vom 12./15. Mai 1978 in Trier (BRD)



Von links nach rechts: OFw dR Werner Frank, Stuttgart, Präsident der AESOR 1978/79; Adj Uof Viktor Bulgheroni, Zentralpräsident des SUOV; Pierre van Hove, Präsident des belgischen Unteroffiziersverbandes.

Kaderübung der Sektionen Frauenfeld, Arbon und Hinterthurgau



Die Vereinigung Europäischer Reserveunteroffiziere begeht in diesem Jahr ihren 15. Geburtstag. Es war in Toulon, wo vor 15 Jahren auf Initiative von Abbé Pistré die AESOR (Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve) gegründet wurde. Als Mitglieder gehören ihr zurzeit die



Am 22. April 1978 führte der Unteroffiziersverein Frauenfeld im Raum Häuslenen eine Panzerabwehrübung durch, an der als Gäste auch die Mitglieder der UOV-Sektionen Arbon und Hinterthurgau teilnahmen. Über dreissig Mitglieder der genannten Vereine gaben ihre Freizeit der außerdiestlichen Tätigkeit.

Hptm Pius Lang, der Übungsleiter, hatte das Ausbildungsprogramm unter dem Gesamtthema «Panzerabwehr» in zwei Teile gegliedert. Zuerst konnten die teilnehmenden Gruppen an drei Posten auf schulmässige Art das Schiessen mit Gewehren, Panzergranaten und dem Raketenrohr üben sowie sich mit dem Bau einer Minenschnellsperre vertraut machen. Die Angehörigen der nicht infanteristischen Waffengattungen hatten hier Gelegenheit, sich neue Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen. Die in sehr kurzer Zeit erzielten Erfolge waren beachtlich und können nur durch das grosse Interesse der Teilnehmer und die Freiwilligkeit der Ausbildung erklärt werden. Der zweite Teil war der Gefechtsausbildung gewidmet. Die Gruppen hatten den Auftrag, einen Angriff feindlicher Panzer abzuwehren. Nun kam es vor allem darauf an, das im ersten Teil Gelernte praktisch anzuwenden, aber ebenso sehr auf sichere Entschlussfassung des Gruppenführers sowie auf genaue und verständliche Befehlsgebung. Dank dem Einsatz einiger Mitglieder des UOV Frauenfeld, die bereits am Morgen auf einem idealen Gelände eine automatische Trefferanzeigeanlage eingebracht und andere Vorbereitungsarbeiten geleistet hatten, konnten die Teilnehmer den eigentlichen Höhepunkt der Panzerabwehrübung erleben und den «Feinden» im scharfen Schuss mit Panzerabwehrwaffen und Sturmgewehren bekämpfen. Unzulänglichkeiten in der Handhabung der Waffen und der Gruppenführung konnten bei einer zweiten Durchführung des Feuerübersfalls ausgemerzt werden. Deutliche Leistungssteigerungen der Gefechtsgruppen konnten vom Übungsleiter und vom Inspektor festgestellt werden. Die gemeinsame Übung der Unteroffiziersvereine Frauenfeld, Arbon und Hinterthurgau hatte damit ihr Ziel voll erreicht und den Wert der freiwilligen außerdiestlichen Ausbildung erneut bestätigt.

Wm Ernst Heinz

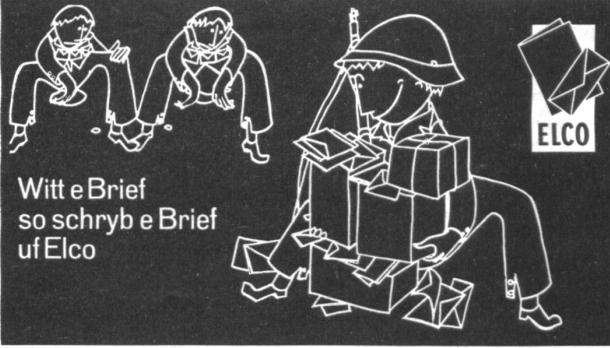
CONDOR-MAXI

Das Motorfahrrad für hohe Ansprüche

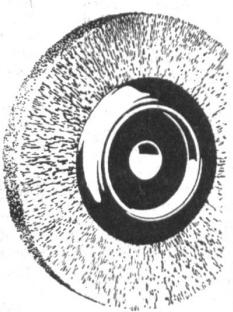


Ab Fr. 920.—

Offerte durch: CONDOR SA, 2853 Courfaivre
Telefon 066 56 71 71

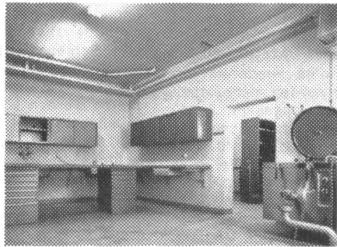


Witt e Brief
so schryb e Brief
uf Elco



Jacq. Thoma AG
Technische Bürsten
8401 Winterthur
Tel. 052 25 85 86

THOMA



Gestelle
Schränke
Tische
Stühle
Tanks
Garderoben
Pulte
Betten
Prospekt Z 09
verlangen

emag norm

8213 Neunkirch

Telefon 053-6 14 81



Reinigung Wädenswil
Telefon 75 00 75



schnell, gut,
preiswert!

pretema ag
RAUMLUFTENTFEUCHTER schützen
Gebäude, Installationen
und Material bei zu
hoher FEUCHTIGKEIT!!



Rufen Sie uns an!
Unverbindliche Beratung durch
Fachleute.

pretema ag
8903 Birmensdorf-Zürich Telefon 01/737 17 11



FEDERNFABRIK

BAUMANN & CO. AG., Rüti/Zch.



**Touring-Hotel
de la Gare Biel-Bienne**

A. Scheibli, Propriétaire
Telefon 032 23 24 11
Moderne Zimmer – Tout confort
Gepflegte Küche – Cuisine soignée

